



H Y P O S



H Y P O S
macht Schule

PRESSEMITTEILUNG

ZUKUNFTSTHEMA GRÜNER WASSERSTOFF FÜR DEN SCHULUNTERRICHT

Umfassendes Konzept im Rahmen des Bildungsprojekts „HYPOS macht Schule“ veröffentlicht

LEIPZIG, 10. MAI 2022

Der erneuerbare Energieträger Wasserstoff ist aus der gesellschaftlichen und medialen Debatte nicht mehr wegzudenken. Die mitunter komplexen technologischen Zusammenhänge erschweren jedoch die Teilnahme vieler gesellschaftlicher Gruppen am Diskurs und damit auch die Akzeptanz des Grünen Wasserstoffs. Das neu entwickelte Bildungskonzept des Projekts **„HYPOS macht Schule“** soll es Schüler*innen ermöglichen, sich eine fundierte Wissensgrundlage zum Thema zu erarbeiten. Ziel ist es, Prozesse der Energiewende zu verstehen und damit eigenes nachhaltiges und zukunftsfähiges Denken und Handeln zu entwickeln.

Mit dem modularen Konzept steht ein umfangreiches Tool zur Organisation und Durchführung von Schulprojekten zur Verfügung, welches die Bedeutung Grünen Wasserstoffs mit dem Thema Nachhaltigkeit verknüpft. „Dabei kann die Umsetzung frei gestaltet werden. Inhalte können beispielsweise in Form eines Projekttags oder aber auch als komplettes Unterrichtsmodul aufbereitet werden. Die veröffentlichte Broschüre stellt die verschiedenen modularen Einheiten ausführlich dar“, erklärt Mareike Wald, Ideengeberin des Projekts „HYPOS macht Schule“, die Individualisierungs- und Anwendungsmöglichkeiten des Konzepts. HYPOS unterstützt die Umsetzung des Lehrkonzepts mit seinem Knowhow und seinen Kooperationen im Bereich Grüner Wasserstoff. So werden Unterrichtsmaterialien bereitgestellt, die Beschaffung von Lernspielen und Anwendungsmodellen sowie die Planung von Exkursionen unterstützt.

Das aktuelle Lehrkonzept richtet sich an Schüler*innen der 8. bis 10. Klasse. Sie sollen die Thematik damit zielgruppengerecht kennenlernen und mit den Möglichkeiten und Grenzen der erneuerbaren Energien sowie den Potenzialen des Grünen Wasserstoffs vertraut gemacht werden. Ziel ist es auch, die Schüler*innen für entsprechende Berufsbilder zu begeistern. Damit wird auch ein Beitrag für Ausbildungsinteressen potenzieller Fachkräfte geleistet. Im Rahmen der Zusammenarbeit von „HYPOS macht Schule“ mit dem Gustav-Hertz-Gymnasium in Leipzig wird das neue Bildungskonzept in einem naturwissenschaftlichen Modul bereits seit September 2021 erfolgreich erprobt und evaluiert. „Perspektivisch soll das Konzept an jüngere und ältere Klassenstufen angepasst werden. Zugleich bietet das Bildungskonzept für Akteure des HYPOS-Netzwerks und der Wasserstoffwirtschaft die Möglichkeit, ihr Unternehmen und die jeweiligen Tätigkeiten einer neuen Zielgruppe anschaulich und praxisnah zu vermitteln. Damit wird auch eine Brücke zwischen Wirtschaft und Gesellschaft geschlagen. Für eine breite Markteinführung der Wasserstoffwirtschaft stellt die Akzeptanz von Grünem Wasserstoff eine Voraussetzung dar“, blickt Projektleiterin Wald in die Zukunft.

ÜBER DAS PROJEKT „HYPOS MACHT

Das Bildungsprojekt „HYPOS macht Schule“ findet im Rahmen der Akzeptanzförderung des Wasserstoffnetzwerkes HYPOS statt. Als Experte für Grünen Wasserstoff initiiert und begleitet HYPOS Bildungseinrichtungen und das Lehrpersonal bei der Erarbeitung von Lehrformaten rund um das Thema Grüner Wasserstoff. Die Konzeptentwicklung für „HYPOS macht Schule“ wurde im Rahmen eines HYPOS-Akzeptanzprojekts seitens der Forschungsinitiative Zwanzig20 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Weitere Informationen zu HYPOS:

www.hypos-eastgermany.de

Pressekontakt HYPOS e.V.:

Florian Thamm, B.A.

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 341 600 16 17

Mobil: +49 (0) 157 855 188 55

E-Mail: thamm@hypos-eastgermany.de

Ansprechpartnerin „HYPOS macht Schule“:

Mareike Wald, M.A.

Akzeptanzförderung & Wissenschaftskommunikation

Tel.: +49 (0) 341 600 16 266

E-Mail: wald@hypos-eastgermany.de